

Finanzmärkte erinnern uns häufig an Schneeballsysteme, Lotterien und Glücksspiele. Neben den Finanzmärkten gibt es noch die **reale Wirtschaft**, beispielsweise den Autohandel. Um diese Märkte zu verstehen, ist nachfolgende Anekdote, die vom Kabarettisten Christoph Sieber stammt, hilfreich:

Eine Person, wir nennen ihn Peter, kauft bei einem befreundeten Gebrauchtwagenhändler ein Auto.

Da die beiden sich gut kennen, überweist Peter die Kaufsumme in Höhe von 1.000,00 € schon vorher. Im Gegenzug bietet der Gebrauchtwagenhändler die Lieferung des Autos frei Haus an.

Leider geht der Gebrauchtwagen während der Überführung kaputt, Motorschaden. Daraufhin ruft der Gebrauchtwagenhändler Peter an und berichtet vom defekten Motor.

Peter entgegnet, dass dies überhaupt kein Problem sei, schließlich könne der Händler die 1.000,00 € einfach zurücküberweisen. Da der Gebrauchtwagenhändler selbst Schulden bei seinen Lieferanten hat, ist das Geld nicht mehr da. Daraufhin entgegnet Peter, dass er dann das defekte Auto annimmt. Er werde es dann im Internet verlosen.

Einige Zeit später treffen sich die beiden Freunde wieder. Da der Händler ein schlechtes Gewissen hat, erkundigt er sich bei Peter, wie dann die Verlosung gelaufen sei.

Peter antwortet mit dem Hinweis, dass er 500 Lose zu 5,00 € verkauft hat. Damit betrug der Umsatz 2.500,00 €.

Der Autohändler hat von Peter 1.000,00 € erhalten. Somit ist für Peter ein Gewinn in Höhe von 1.500,00 € entstanden.

Der Autohändler entgegnete, dass das Auto doch kaputt war. Warum hat sich niemand beschwert? Peter antwortete: „Ja, der eine, der das kaputte Auto gewonnen hat, hat sich beschwert. Dem habe ich die 5,00 € zurückgegeben!“

Dieses Beispiel zeigt sehr realistisch, wie Märkte mittlerweile funktionieren.

Auf der einen Seite haben wir die Realwirtschaft, in der es immer weniger zu verdienen gibt. In diesem Fall ist es der Gebrauchtwagenhandel.

Auf der anderen Seite finden wir die, von der Realwirtschaft, entkoppelte **Finanzwirtschaft**.

Die Gewinne und Wachstumsraten werden an den Finanzmärkten erzielt; es werden keine Produkte verkauft, sondern nur Illusionen und Luftblasen.

Deshalb ist eine **Einhegung des Finanzsektors** dringend erforderlich